



Wege ins Studium: Hochschulzugänge für Flüchtlinge ermöglichen

Aktuell kommen viele Flüchtlinge beispielsweise aus Syrien und dem Irak mit guten Bildungsqualifikationen nach Niedersachsen, die hier eine neue Perspektive suchen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat sich das Ziel gesetzt, Flüchtlinge aktiv bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums zu unterstützen.

→ Welche Möglichkeiten gibt es für Flüchtlinge?

Studieninteressierte Flüchtlinge werden bei der Aufnahme eines Studiums, der Weiterführung eines in ihrem Heimatland begonnenen Studiums oder der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung unterstützt. Bereits jetzt können Flüchtlinge mit qualifizierten Bildungsnachweisen und ausreichenden Deutschkenntnissen in Niedersachsen studieren. Personen, die keine Hochschulzugangsberechtigung vorlegen können, haben die Möglichkeit, durch einen Aufnahmetest und eine Feststellungsprüfung beim Niedersächsischen Studienkolleg die Zugangsberechtigung für eine gewählte Studienrichtung zu erlangen. Zusätzlich gibt es nun die Option, bei einem überdurchschnittlichen Bestehen des Aufnahmetests direkt und ohne weitere Feststellungsprüfung den Hochschulzugang für einen zulassungsfreien Studiengang zu bekommen (Mehr Infos: <http://tinyurl.com/qyuykzu>).

→ Der Weg an die Hochschulen

Der erste Kontakt erfolgt immer über die jeweilige Hochschule. Grundsätzlich sind Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf dem Niveau B1 erforderlich. Über die Möglichkeiten des Erwerbs dieser sprachlichen Kenntnisse informieren die Kommunen, Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung. An den Hochschulen sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner benannt (<http://tinyurl.com/ngaadpt>), an die Interessierte sich mit ihren Fragen wenden können. Zunächst ist mit diesen zu klären, welche Voraussetzungen jeweils für die Aufnahme eines Studiums erfüllt sein müssen. Der Aufnahmetest wird durch das Niedersächsische Studienkolleg durchgeführt (<http://tinyurl.com/onarery>).

→ Neues Förderprogramm in der Erwachsenenbildung

Um Flüchtlinge bestmöglich bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums zu unterstützen, hat das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur gemeinsam mit Trägern der Erwachsenenbildung fünf Pilotprojekte aufgelegt. Die an diesem Projekt teilnehmenden Einrichtungen stellen für Flüchtlinge sinnvolle Übergänge in das reguläre Bildungssystem sicher und stehen diesen beratend und unterstützend zur Seite. Im Mittelpunkt der Maßnahmen steht die Sprachvermittlung. Dieses Angebot richtet sich an Flüchtlinge ab dem 18. Lebensjahr. Die Kontaktdaten zu den einzelnen Projektträgern sind auf der Seite des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zu finden: <http://tinyurl.com/owh3woq>

→ Weitere Informationen

Auf der Internetseite der **Kultusministerkonferenz** sind Informationen zur Bewertung ausländischer Schulabschlüsse im Hinblick auf den Hochschulzugang in Deutschland aufgeführt: <http://tinyurl.com/ohj6d2d>

Auf der Internetseite der **Koordinierungsstelle für Studieninformation und –beratung** findet sich eine Vielzahl weiterführender Informationen, wie z.B. zur Studienfinanzierung, zu Stipendien, zu den Studentenwerken und weiteren Angeboten: <http://tinyurl.com/p27s4sx>

Studierende, die fluchtbedingt besonders schwierige Start- und Rahmenbedingungen für ein Studium haben, können sich bei der Hochschule, an der sie ein Studium aufgenommen haben, um ein **Stipendium** bewerben. Weitere Informationen sind auf den Internetangeboten der niedersächsischen Hochschulen zu finden.

Die niedersächsischen **Erwachsenenbildungseinrichtungen** halten ein vielfältiges Bildungsangebot zur Studienvorbereitung sowie Beratung, Begleitung und Unterstützung in der Studieneingangsphase vor. Allgemeine Informationen rund um die Erwachsenenbildungseinrichtungen finden Sie im Internet unter: <http://tinyurl.com/nounpyw>

Die **Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH** bietet in Form von Online-Kursen allen Studieninteressierten in Niedersachsen eine gute Möglichkeit, sich ortsunabhängig und zeitlich flexibel auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Alle Informationen rund um die Online-Kurse sind hier zu finden: <http://tinyurl.com/pe2ejvl>